



Nr. 70 / 27. August 2021

Einladung an die Medien zur letzten Station sowie zur Abschlussveranstaltung der Sommerbereisung mit den Schülerbotschaftern

In den vergangenen Wochen haben die Landtagsvizepräsidentinnen Annabell Krämer und Aminata Touré mit Schülerbotschafterinnen und Schülerbotschaftern aus deutscher und dänischer Minderheit mehrere Schulen im Land besucht. Rund um die Feierlichkeiten des 75. Landesgeburtstages haben sie damit den Auftakt für das Projekt gegeben, das nach 15 erfolgreichen Jahren in Dänemark und in der schleswig-holsteinischen Grenzregion jetzt auf das gesamte nördlichste Bundesland ausgeweitet wird. Am Ende der gemeinsamen Sommerbereisung stehen ein Schulbesuch in Schleswig und eine Abschlussveranstaltung in Flensburg.

Was macht die deutsch-dänische Grenzregion so besonders? Wie lebt es sich als Teil der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein – oder als Teil der deutschen Minderheit in Dänemark? Welches Essen ist typisch für ein dänisches Weihnachtsfest und was hat es mit den Hüten der Abiturientinnen und Abiturienten dänischer Schulen auf sich? Diese und viele weitere Fragen haben die Schülerbotschafterinnen und Schülerbotschafter Jugendlichen des Gymnasiums am Mühlenberg – Europaschule in Bad Schwartau, der Johann-Comenius-Schule Thesdorf in Pinneberg und der Gemeinschaftsschule Mölln in den vergangenen Wochen beantwortet. Begleitet wurden sie von den Parlamentsvizepräsidentinnen Annabell Krämer und Aminata Touré sowie Mitarbeitenden des ADS-Grenzfriedensbundes.

Mit einem Besuch der A.P. Møller Skolen in Schleswig am 1. September (Mittwoch) und einer Abschlussveranstaltung am 2. September (Donnerstag) in Flensburg geht die Reihe zu Ende. In der A.P. Moeller Skolen sind auch die Abgeordnete des SSW im Landtag, Jette Waldinger-Thiering, und der Minderheitenbeauftragte des Ministerpräsidenten, Johannes Callsen, Teil der Delegation. Die Abschlussveranstaltung eröffnen Vizepräsidentin Krämer und die Vorsitzende des ADS-Grenzfriedensbund e.V. Frauke Tengler.

Zu beiden Terminen sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen:

Mittwoch, 1. September, 9:30 Uhr,

A. P. Moeller Skolen, Fjordallee 1, 24837 Schleswig, Festsaal

und

Donnerstag, 2. September, 17 Uhr,

Duborg-Skolen, Ritterstraße 27, 24939 Flensburg

Hintergrund:

Jungen Menschen Wissen über die Besonderheiten der Grenzregion und das Aufwachsen in nationalen Minderheiten vermitteln – diese Aufgabe haben Schülerbotschafterinnen und Schülerbotschafter diesseits und jenseits der deutsch-dänischen Grenze übernommen, zunächst in Dänemark auf Initiative des dänischen Grenzvereins, des Grænseforeningen. Zum 100-jährigen Jubiläum der friedlichen deutsch-dänischen Grenzziehung von 1920 hat Landtagspräsident Klaus Schlie im vergangenen Jahr die Idee aufgegriffen und gemeinsam mit dem ADS-Grenzfriedensbund e.V. sowie dem Grænseforeningen das Projekt Schülerbotschafter der Minderheiten in Schleswig-Holstein ins Leben gerufen, das vom Landtag finanziell unterstützt wird. Die „Schülerbotschafter“ sind ein gemeinsames Projekt der drei Minderheiten-Gymnasien Duborg-Skolen (Flensburg), A.P. Møller Skolen (Schleswig) und Deutsches Gymnasium für Nordschleswig (Apenrade).

Hinweis: Es gilt die aktuelle Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2. Die tatsächliche Durchführung der jeweiligen Veranstaltung vor Ort ist abhängig vom Pandemiegeschehen. Aufgrund der immer noch dynamischen Lage bei der Bekämpfung der SARS-CoV-2-Pandemie können sich Einschränkungen oder Änderungen ergeben. Es werden die jeweils aktuell geltenden gesetzlichen Vorgaben und Hygieneregeln berücksichtigt.